# Finde das Glück

## Kapi 3 on!

Von Noelia

## Kapitel 2: Avalon

So, nach langem hin und her kommt nun endlich das nächste Kapi. Hoffentlich kommen nun auch ein paar Kommis, auch wenn nichts nettes drinne steht.

Legende:
"..."=Bla bla
//...//= denk denk
[...]= meine ´wichtigen` Kommentare...

AVALON

Harry wusste nicht, wie lange die schon flogen. Allmählich wurde ihm kalt. //Es kann nicht mehr sehr lange dauern. Hoffe ich mal...// Sie flogen noch eine ganze weile. Harry hing die ganze Zeit seinen Gedanken hinterher. Es wurde langsam dunkel am Himmel und Harry dachte nach, was vorhin alles passiert war...

~~~~~~~Währendessen bei den Dursleys~~~~~~~

Der Schockzauber, den James Potter auf Vernon Dursley gelegt hatte, ließ nach. Es wurde bereits dunkel, als er wach wurde. Er setzte sich hin, und rieb sich den schmerzenden Rücken, da Asphalt nicht gerade weich ist.

"Dieser abnormale Bengel. Na warte bis ich dich in die Finger kriege, dann Prügel ich dir deine Abnormalität raus. Und dann wirst du schuften, oh ja.", grummelte Vernon Dursley vor sich hin und stand dabei auch und stieg ins Auto. Er hatte ja schon genügen Zeit verschwendet.

Nach einer Weile, fuhr er endlich die Auffahrt des Ligusterwegs 4 hoch. Immer noch wütend steig er aus dem Auto und ging zur Haustür. Immer noch vor Zorn rot, betrat er das Haus der Dursleys und erzählte natürlich Petunia alles brühwarm. Petunia war entsetzt.
~~~~~~~

Nicht weil ihr Neffe entführt worden war, sondern weil ihr Gatte verzaubert wurde und mit dreckigen Klamotten nach Hause kam [unsere geliebte Petunia]. Sie schob Vernon Richtung Bad mit den Worten, dass er sich ausgiebig duschen sollte.

~~~~~~~~~~wieder zurück~~~~~~~~

Harry nervte allmählich die Fliegerei. Nicht das Harry nicht gerne folg, nur erstens wurde ihm kalt und zweitens musste er langsam fliegen, wegen seiner Mutter. Harry verdrehte innerlich die Augen. //Genauso wie Hermine... Was mache ich eigentlich mit meinen Freunden? Wie lange werde ich wegbleiben? Werde ich wieder nach Hogwarts gehen?//

Plötzlich wurde Harry schwindelig. Er klammerte sich etwas mehr an seinen Besen und schloss kurz die Augen. //WAS ist jetzt schon wieder los?// Harry machte sich nicht weiter Gedanken, bis ihm wieder schwindelig wurde. Er versuchte das Schwindelgefühl zu unterdrücken, doch er schaffte es nicht.

Ganz im Gegenteil. Er sah kleine schwarze Punkt vor den Augen. Er klammerte sich instinktiv an seinen Besen fest. Er konnte sich nicht mehr lange halten und fiel vom Besen. Ihm wurde schwarz vor Augen...

Harry kam langsam wieder zu sich. //Sicherlich war alles nur ein schöner Traum und gleich höre ich Tante Petunia nach mir rufen, dass ich das Frühstück machen solle.// Plötzlich hörte Harry Stimmen. Er verstand nicht, worüber sie redeten. Harry tastete um sich. //Hmmm, ich liege in einem weichem Bett. Wo bin ich hier?// Er war einfach nur müde. Jedes Köperteil tat ihm weh.

Er wollte am liebsten schlafen, aber irgendetwas hinderte ihn daran. Langsam wurden die Stimmen deutlicher. Er hörte, wie sich ein Mann und eine Frau sich über etwas unterhielten. Langsam fing sein Gehirn an zu arbeiten und er verstand auch, worüber sie sich unterhielten. "Wenn ich ihn erwische, bringe ich ihn UM!" //Oh, da ist jemand sauer//, dachte sich Harry.

"Beruhige dich Schatz, ist ja alles noch mal gut gegangen, auch wenn ich ihn auch am liebsten umbringen könnte, aber er hat sicherlich einen guten Grund das zu tun und nun sei etwas leiser, sonst weckst du Harry.", sprach eine Männerstimme. "Schon zu spät.", grummelte Harry verschlafen und setzte sich auf. Lily kam sofort angestürmt und umarmte ihn. "Was ist passiert?", fragte er und gähnte ausgiebig.

"Deine Mutter und ich flogen ein Stück hinter dir, als du plötzlich bewusstlos vom Besen gefallen bist. Ich flog dir hinterher und fing dich auf. Deine Mutter hat deinen Besen genommen und wir sind weitergeflogen, bis wir hier waren. Dann haben wir gewartet, bis du wieder zu dir kamst. Und das war vor drei Tagen!"

"Kein Wunder, wenn man einem Kind einen so mächtigen Magieblocker einsetzt!", sagte Lily. "Magieblocker?", fragte Harry verwirrt. "Magieblocker blocken nach den Namen nach die Magie eines Mensches.", sagte James. "Ach ne...!", erwiderte Harry
~~~~~~~~~~

sarkastisch. James überging diese Bemerkung einfach. "Aber sie kann auch das Erscheinungsbild verändern.", schloss James altklug. "Aha. Und ich soll einen Blocker tragen? Und woher soll ich diesen haben?"

James und Lily schauten sich an. "Wir haben die magische Spur überprüft...", sagte Lily. Auf Harrys verwirrten Blick fügte sich hinzu: "Jeder Zauberer hat eine magische Spur. Sie ist bei jedem Unterschiedlich. Man kann durch sie sozusagen die 'Handschrift' von dem Sprecher des Zauberers überprüfen und zurückführen..." Lily wurde unsicher. "Nun ja, wir haben rausgefunden, dass Dumbledore dir-"

"WAS?????", schrie Harry los. Oh ja, er war sauer!!!! //Wie kann nur dieser ignorante, idiotische Leiter des Rupfhühnchens so etwas wagen!!!!// Harry steigerte sich immer mehr in seinen Zorn hinein, dass er nicht bemerkte, dass sich der Raum mit Magie anfüllte. James und Lily waren erschrocken, da sie nicht erwartet hatten, dass er so wütend werden würde. Lily ging zu ihm und nahm ihn in den Arm.

Harry versteifte sich kurz, entspannte sich dann aber und genoss es. Die Magie nahm wieder ab und James seufzte. Lily kraulte ihm im Nacken, sodass er schon nah kurzer Zeit zu schnurren anfing und leicht döste. Seine Eltern schauten ihn ein wenig verblüfft an, bevor sie anfingen zu grinsen. Da war wohl jemand müde. "Wo sind wir hier?", fragte Harry, der wieder aufgewacht war, als die Streicheleinheiten aussetzten.

"Auf Avalon!", sagte Lily. Harry brummte etwas, schloss die Augen und wollte schlafen. Lily ging zu ihrem Mann und schaute auf Harry hinab, der sich auf die Seite drehte und wollte wieder einschlafen.

Plötzlich wurde dir Tür aufgerissen und drei Personen stürmten herein, sahen sich um und als sie die Person auf dem Bett entdeckt hatten, stützten sie sich auch aufs Bett. Mit einem erschrockenen Schrei sprang Harry auf und fiel sogleich aus dem Bett. //Autsch!//, dachte sich Harry. Den Hintern reibend stand er auf und blickte in drei Gesichter, die ihn musterten.

Lily und James konnten sich im Hintergrund grad noch zusammenreißen, nicht laut loszulachen. Sah das bild aber auch zu komisch aus. Nun musterte auch Harry die drei Personen. Alle hatten schwarzes Haar und grüne Augen. Sie hatten auch ähnliche Gesichtskonturen. Es waren ein Junge und zwei Mädchen. Dann schauten Harry und die drei anderen synchron zu Lily und James. Diese grinsten sie an.

Nächste Kapi fertig.